

Volleyball- Nachrichten



Auf zum nächsten Härtetest

Klares Ziel: Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen wollen zum fünften Mal in der Landesliga bestehen

Auf ein Neues: Zum fünften Mal starten die Volleyballerinnen von BW Annen in der Landesliga. Einmal mehr wird es für sie zum Härtetest, in dieser Klasse zu bestehen „Wir müssen uns wieder richtig reinhängen“, meint Trainer Thomas Urban. Zum Auftakt am kommenden Dienstag, 8. September (19.45 Uhr, Viehmarkthalle), bekommt es sein Team mit Aufsteiger TV Hasperbach zu tun. Zuschauer sind nicht zugelassen – typisch für die ungewöhnliche Saison, die aufgrund der Corona-Krise ansteht.

Drei Neuzugänge haben den Weg zu den BWA-Damen gefunden: Isabel Bentin kommt vom Bochumer Landesligisten TV Gerthe. Sie ist ein Annener Eigengewächs und kehrt nach einjährigem Gastspiel in Bochum zurück. Aus beruflichen Gründen hatten Lisa Maruhn vom Landesligisten TuS Bönen und Sabrina Strudem vom Bezirksligisten TV Hörde III zuletzt eine Volleyball-Pause eingelegt. Bei BWA wollen sie jetzt wieder sportlich durchstarten.

Schnell haben die „Neuen“ gemerkt, dass für den Erfolg der Blau-Weißen der Teamgeist ein ganz entscheidender Faktor ist. Den gilt es immer wieder neu zu entfachen, damit die Harmonie über das Volleyballfeld hinaus stimmt. „Mit einer reinen Zweckgemeinschaft, die sich an Spieltagen trifft und dann wieder auseinander geht, kommen wir nicht weit“, macht Thomas Urban klar, der seit elf Jahren im Amt ist.

Mit ihrer Bodenständigkeit haben es die BWA-Damen von der Kreisliga bis in die Landesliga geschafft – in eine Klasse, in der während der gut 40-jährigen Geschichte der Volleyball-Abteilung kein anderes Damenteam gespielt hat. Dabei ist die Abteilung ihrer nachhaltigen Grundphilosophie, mit der sie aktuell auch um Sponsoren wirbt, stets treu geblieben: Dazu gehört die intensive Nachwuchsarbeit, aus der viele Landesliga-Spielerinnen, aber auch etliche Akteure im zweiten Damenteam in der Bezirksliga, hervorgegangen sind. „Nur so können wir langfristig bestehen“, betont Thomas Urban.

Deshalb trainieren schon seit längerer Zeit Talente aus den eigenen Reihen wie Alissa Jakob, Lena Piewek oder Maja Spiaczka zusammen mit dem Landesliga-Kader. Gut möglich, dass sie im Verlauf der Saison zum Einsatz kommen.